

Protokoll der Jahrestagung der RWRG am 4.11.2021

Ort: Raum Newsroom 1-2 der Messe Westfalenhallen Dortmund

Sitzungsleitung: Prof. Dr. med. M. Das, Präsident der RWRG

Protokollführer: Prof. Dr. med. J. Kirchner, Schriftführer der RWRG

Anwesende: laut Anwesenheitsprotokoll

Geplanter Beginn der Mitgliederversammlung um 13:00 Uhr.

TOP 1 Registrierung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Durch den Schriftführer Prof. Dr. Kirchner erfolgte die Registrierung der anwesenden Mitglieder. Die teilnehmenden Mitglieder sind dem Vorstand persönlich bekannt. Präsident Das stellt fest, daß zum geplanten Beginn der Veranstaltung die Notwendigkeit zur Vertagung besteht, da unter 5% aller Mitglieder versammelt sind und somit keine Beschlussfähigkeit gegeben ist. Satzungsgemäß wird eine neue Sitzung für denselben Tag 13:30 einberufen.

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch den Präsidenten

Präsident Das eröffnet die Mitgliederversammlung der WG und fordert die Mitglieder auf, sich zu einem kurzen Totengedenken zu erheben.

TOP 2 Totengedenken

Die Versammlung gedenkt der im Jahr 2021 verstorbenen Mitglieder

Dr. Karl Große- Holz, Dortmund, verstorben am 29.3.2021 und

Dr. Wilhelm Distelmaier, Sankt Augustin, verstorben im Juni 2021.

TOP 3 Jahresbericht:

In seinem Jahresbericht gibt der Präsident zunächst seiner Freude Ausdruck, dass diese Mitgliederversammlung endlich wieder als Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Dies gilt natürlich auch für den Radiologie Kongress Ruhr insgesamt. Präsident Das gibt einen kurzen

Überblick, wie nach Rückzug der Deutschen Röntgengesellschaft unsere rheinisch-westfälische Röntgengesellschaft in Zusammenarbeit mit der Medecon die große Aufgabe der Kongressorganisation bis zum heutigen Tag erfolgreich meistern konnte. Es sei dem Vorstand von Anfang an klar gewesen, dass unsere Gesellschaft alleine eine solche Aufgabe nicht hätte bewältigen können. In einem ausführlichen Vertragswerk wurde für die nächsten Jahre festgelegt, wie die Zusammenarbeit zwischen unserer Gesellschaft und dem Kongressveranstalter erfolgen soll. Vor dem Hintergrund der Coronaepidemie war eine mutige Vorausplanung nötig; so sei ja sehr lange überhaupt unklar gewesen, ob der Radiologie Kongress Ruhr endlich wieder als Präsenzveranstaltung stattfinden konnte. Der Kongress, der in der Vergangenheit ein großer Erfolg war, kann seiner Meinung nach so auch erfolgreich weitergeführt werden. Während die initialen Anmeldezahlen zunächst Sorge bereiteten, ist die wirtschaftliche Tragfähigkeit mittlerweile erreicht, bzw. sogar überschritten worden. Ein großer Dank gilt hierbei der Kongressorganisation durch die Firma Medecon. Wichtig für die Zukunft wird sein, und dies sei die Hauptaufgabe der RWRG, tragfähige Konzepte für die inhaltliche bzw. programmatische Weiterentwicklung des Radiologie Kongress Ruhr zu entwickeln. Darüber dürfe jedoch nicht vergessen werden, dass die RWRG auch an anderen erfolgreichen Fortbildungsveranstaltungen wie Fortbildung im Forum, Ran 1-2-3 sowie dem geplanten Thoraxmaster- Kurs in Duisburg maßgeblich beteiligt sei. Die Hoffnung, dass diese dann ebenfalls wieder als Präsenzveranstaltung stattfinden können, ist groß.

Auch im vergangenen Jahr hat die RWRG mit aktuell 447 Gesamtmitgliedern bei 8 Kündigungen und 18 Neumitgliedern eine weiterhin positive Entwicklung genommen. Aktuell liegt folgende Gesamtstruktur vor: 173 Ruheständler, 213 Fachärzte und 61 Ärzte in Weiterbildung.

Präsident Das glaubt, dass die RWRG gut aufgestellt ist. Er hofft, dass wir gesund weiter wachsen können. Im Vorgriff auf die Ausführung des Kassenführers merkt Prof. Das an, dass sich die finanzielle Basis sehr positiv darstellt.

Bericht des Schriftführers: In seinem kurzen Bericht führte der Schriftführer Prof. Dr. Kirchner aus, dass die vom ihm geführte Webseite nach wie vor dringend angewiesen ist auf Beiträge der Mitglieder, insbesondere eingereichte Vorträge. Er wies vor dem Hintergrund der überaus günstigen Kassenlage darauf hin, dass nach wie vor laut Vorstandsbeschluss Veranstaltungen von RWRG- Mitgliedern gesponsert werden können und dann vor allem über die RWRG- Webseite beworben werden. Prof. Diederich wies diesem Zusammenhang darauf hin, dass es sich eindeutig um eine Win- Win- Situation handele. Der große Erfolg, den die

Fortbildungsveranstaltung Fortbildung im Forum jetzt unter dem Dach der RWRG mit teilweise über 200 Besuchern und überaus positiven Rückmeldungen genommen habe, sei sicher hierauf mit zurückzuführen. Präsident Das bekräftigte, dass geeignete Fortbildungsformulare weiterhin unterstützt werden sollen. Prof. Diederich wies darauf hin, dass sich zum Beispiel Hands- On- Kurse bei jüngeren Kollegen großer Beliebtheit erfreuen, und hierdurch auch die Altersstruktur der RWRG weiter verbessert werden könnte. Prof. Kickuth stimmte dem zu und berichtete von guten Erfahrungen entsprechender Hands- On- Kurse an der Universitätsklinik Würzburg.

Bericht des Schatzmeisters: Der Schatzmeister der Gesellschaft Prof. Dr. Müller-Leisse berichtet im Folgenden, dass die Einnahmen und Ausgaben stabil sind. Der größte Ausgabenposten mit 3584 € ist die Mitgliederverwaltung durch die DRG. Es wurden Rücklagen für die vergangenen Jahre gebildet.

Bericht der Kassenprüfer: In Vertretung der abwesenden Kassenprüfer Dr. Krauss und Dr. Koch berichtet der Schatzmeister, dass diese eine korrekte Kassenführung bescheinigten und der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes empfohlen haben.

Entlastung des Vorstandes: Der anwesende Kongresspräsident des RKR Prof. Schmitz Rohde bittet die Mitgliederversammlung um Entlastung des Vorstandes. Diese wird einstimmig erteilt.

TOP 4 Neuwahlen des Vorstandes:

Nach Wahl von Prof. Schmitz Rohde zum Wahlleiter eröffnet dieser die Wahl. Da kein Widerspruch erhoben wird, findet diese offen durch Handzeichen statt. Für das Amt des Präsidenten der RWRG in der Wahlperiode 2021-2023 kandidiert wiederum Herr Prof. Das. Dieser wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Für das Amt des Stellvertretenden Präsidenten wird Herr Prof. Dr. med. Liermann einstimmig wiedergewählt.

Als Schriftführer wird Prof. Dr. Kirchner bei einer Enthaltung wiedergewählt.

Als Schatzmeister wird Prof. Dr. med. Adrian Ringelstein bei einer Enthaltung wiedergewählt.

Als erster Beisitzer wird Prof. Dr. med. Ralf Kickuth bei einer Enthaltung wiedergewählt.

Als zweiter Beisitzer wird Prof. Dr. med. Müller Leisse bei einer Enthaltung wiedergewählt.

Die genannten Kollegen nehmen die Wahl an. Auf Vorschlag des Präsidenten Prof. Das ernennt der neugewählte Vorstand Frau Dr. Ursula Kasper und Herrn Prof. Diederich als kooptierte Vorstands- Mitglieder. Diese nehmen die Ernennung an.

TOP 5 Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes schlägt zunächst Prof. Diederich vor, dass es sinnvoll sei, neue und junge Mitglieder dadurch einzubinden, dass man diese Gruppe nach ihren Wünschen durch eine Rundmail befragt. Prof. Wesseling führt aus, dass sich eine ähnliche Situation in der DRG ergeben habe; es sei gelungen über das junge Forum diese Neumitglieder anzubinden. Er plädierte dafür, konkret Mitglieder des jungen Forums anzusprechen und dann gegebenenfalls in den Vorstand als kooptierte Mitglieder einzubinden. Präsident Das bestätigte, dass hierfür selbstverständlich Bereitschaft und Wille vorhanden sei. Bezüglich des RKR führt Prof. Diederich aus, dass die große Aufgabe des Transformationsprozesses nach der alleinigen Gestaltung durch die DRG hin zur Eigenverantwortung der RWRG sehr schwierig gewesen sei; insgesamt sei es erfreulich, dass es nach 13 Jahren endlich gelungen sei, die RWRG in den Fahrersitz des RKR zu bringen. Hierbei gelte großer Dank dem Einsatz des Präsidenten Das.

Da keine weiteren Wortmeldung vorliegen, wünscht Präsident Das einen weiteren guten Kongressverlauf und schließt die Sitzung um 13:57.

Duisburg, 08.11.21

Prof. Dr. med. M. Das
Präsident der RWRG

Prof. Dr. med. J. Kirchner
Schriftführer der RWRG